

## Was tun?

# Ein Notfall!

1



1

### Atmung kontrollieren!

Man legt sich mit dem Ohr über die Nase/den Mund des Kindes und hört aufmerksam. Man beobachtet den Brustkorb, ob er sich hebt oder nicht. **Du darfst das Kind jetzt auf keinen Fall schütteln!**

Ist keine Atmung vorhanden, handele sofort.

**Wiederbelebung  
starten!**

**Notarzt rufen!  
Nummer: 112**



2

**Ist die Atmung vorhanden, beobachte den Gesamteindruck (des Kindes)?  
Die Rettungsleitstelle (Nummer 112) wird hierzu genaue Fragen stellen.**

Zum Beispiel:

Wie ist die Gesichtsfarbe?	blass, blau, rot etc.
Wie fühlt sich der Körper an?	kalt, warm, heiß, schwitzig, trocken
Wie ist der Bewusstseinszustand?	klar, orientierungslos, verwirrt, bewusstlos

# Ein Notfall!

2



Du bist gefragt!

## Wiederbelebung

A

**A**temwege frei machen:

Mund auswischen, Fremdkörper entfernen,  
Kopf leicht nach hinten überstrecken



B

**B**eatmung starten:

Bei Kindern mit 5 Beatmungen beginnen,

bei Säuglingen: Mund - zu - Mund und Nase beatmen,

bei größeren Kindern:

Mund - zu - Mund oder Mund - zu - Nase beatmen

C

**C**irculation:

Kreislauf in Gang halten, Herzdruckmassage  
das Herz befindet sich auf der linken Brusthälfte

Wechsel von 30 Kompressionen zu 2 Beatmungen → gilt für jedes Alter



Die Abfolge bei der Wiederbelebung ist folgende: Bei **Babys und Kindern** beatmet man zunächst 5-mal. Hierzu legt man den eigenen Mund über den Mund und über die Nase des Babys und bläst Luft hinein. Reagiert es nicht, setzt man mit der Herzmassage ein.

Bei **Babys** nimmt man zwei Finger, legt diese zwischen die Brustwarzen und drückt 30-mal; danach wird wieder zweimal beatmet, dann wieder 30-mal das Herz stimuliert. Es entsteht eine Abfolge, wie Du sie unten siehst.



Dies machst Du solange weiter, bis das Baby wieder zu Bewusstsein kommt bzw. bis der Notarzt da ist.





Die Abfolge bei der Wiederbelebung ist folgende: Bei **Kindern und Babys** beatmet man zunächst 5 mal: Bei Kindern legt man den eigenen Mund über den Mund des Kindes und bläst Luft hinein. Die Nase des Kindes hält man zu. Reagiert das Kind nicht, setzt man mit der Herzmassage ein.

Bei **Kindergartenkindern** nimmt man den Handballen und legt diesen zwischen die Brustwarzen:  
Dann drückt man 30-mal mit mittlerem Druck. Zweimal wird wieder beatmet und dann wieder 30-mal das Herz stimuliert und so weiter.

Bei Kindern muss man für die Beatmung zunächst den Kopf leicht nach hinten fallen lassen. Man legt eine Hand in den Nacken, dann fällt der Kopf zurück. Bei älteren Kindern fasst man zusätzlich am Kinn und zieht leicht daran, dass der Kopf überstreckt.



Ab etwa 6-7 Jahren (Schulkindalter) nimmt man 2 Hände übereinander.

5

–

30

–

2

–

30

–

2

–

30

–

2

–

30

–

usw.



## Ablauf

Stellt man fest, dass eine Person (**Jugendliche/Erwachsene**) bewusstlos ist, ruft man zuerst den Notarzt unter der **Nummer 112** und fängt dann mit der Herzmassage an. Man nimmt hierfür zwei Hände und legt diese zwischen die Brustwarzen.

Mit dem Druck des gesamten Oberkörpers drückt man rund **100 mal pro Minute** auf den Brustkorb. Das ist in etwa im Rhythmus des Schlagersongs „Atemlos durch die Nacht“. Wenn man sich traut, kann man nach 30 Druckmassagen, zweimal beatmen, danach erneut das Herz 30-mal zusammendrücken und so weiter, und so weiter.



Empfindest Du einen starken Ekel wegen der Mund-zu-Mund Beatmung, kannst Du auch durchgehend nur die Herzdruckmassage machen. Auch ein Rippenbruch durch die Herzdruckmassage, ist kein Problem. Du hilfst in jedem Fall, Leben zu retten!

Du hörst erst dann mit der Wiederbelebung auf, wenn der Notarzt da ist bzw. der- oder diejenige wieder zu Bewusstsein kommt.